

Edvin Østergaard

Komponist und Professor für Fachdidaktik in „Kunst und Wissenschaft im Lernen“ an der Universität für Umwelt- und Biowissenschaften, Ås

*„... die Stimme, die laut
gewordene Luft ...“
Metamorphosen in Henrik
Steffens' Anthropologie
(1822)*



Foto: Niklas Østergaard

Wer den Zusammenhang der heute so deutlich geteilten Fachbereiche wieder herstellen will, kann sich von der Art, wie Henrik Steffens bereits vor 200 Jahren naturkundlich gearbeitet hat, inspirieren lassen. In seiner Anthropologie (1822) beschreibt Steffens, wie die Formen der Natur in einer ständigen Verwandlung begriffen sind. Mit diesem Metamorphose-Gedanken verbindet er Mineralogie und Pflanzenkunde, Naturphilosophie und Ästhetik, Natur und Mensch. Ich möchte zeigen, dass ein solcher ganzheitlicher Ansatz Relevanz für den heutigen Unterricht hat und auch die Möglichkeit bietet, Gemeinsamkeiten zwischen Kunst und Naturwissenschaft zu erforschen. Inspiriert von Steffens' Anthropologie entstand meine Komposition *A Steffens Fragment* (2019), eine musikalische Metamorphose für Sopran und Kontrabass, die ein Teil meines Beitrags sein wird.

Die Vorlesung findet auf Deutsch statt.



Dienstag, 23. Mai 2022, 17.00 Uhr

Nordeuropa-Institut
Humboldt-Universität zu Berlin
Universitätsgebäude am Hegelplatz
Dorotheenstraße 24, Berlin-Mitte
Haus 3, 2. Etage, Raum 3.246

Kontakt:
Prof. Dr. Dagny Stuedahl
Nordeuropa-Institut
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
dagny.stuedahl@hu-berlin.de
www.ni.hu-berlin.de